

Betreff:

Verlegung des Zebrastreifen in Mascherode

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

14.05.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 213 Südstadt-Rautheim-Mascherode
(zur Beantwortung)

24.05.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Wie bereits in früheren Sitzungen des Stadtbezirksrates 213 mehrfach erörtert, ist die Verkehrssituation entlang der Salzdahlumer Straße im Ortsteil Mascherode bekanntermaßen problematisch und konfliktbehaftet.

Der vorhandene Zebrastreifen vor dem Restaurant „Da Piero“ schlecht erkennbar. Bei einer Besichtigung wurde dieser Platz für eine gefahrlose Straßenquerung als ungünstig eingeschätzt.

Aus Richtung Salzdahlum kommend führt der Straßenverlauf zunächst aufwärts und liegt nach einer kleinen Linkskurve erst spät erkennbar dar.

Aus Richtung Südstadt kommend ist der Zebrastreifen gleichfalls spät erkennbar.

Eine Möglichkeit zur teilweisen Entschärfung der verkehrlichen Konflikte bildet die Verlegung des Zebrastreifens vor den Einmündungen Am Kohlikamp und An der Sporthalle in Richtung der Straße „Am Großen Schafkamp“.

Die dort vorhandene Querungshilfe könnte zu einem Zebrastreifen umgewandelt werden.

In diesem Zusammenhang fragen wir an:

1. Mit welchen Kosten ist die Verlegung des Zebrastreifens verbunden?
2. Welche weiteren Möglichkeiten sieht die Verwaltung für eine bessere, gefahrlose Querung der Salzdahlumer Straße?

gez.

Ilona Kaula
Fraktionsvorsitzende

Anlage/n:

Keine